

DAS LEBEN UND STUDIEREN DES BEN S. TEIL XV



Was bisher geschah:

Endlich schien Ben seine Lethargie überwunden zu haben und wieder auf der Erfolgsspur im Studium zu sein. Als er Andrea traf, verliebten sich die beiden auf den ersten Blick ineinander. Doch obwohl alles nicht besser sein könnte, wird Ben seine Zweifel nicht los.

1 Wann hört der ganze Prüfungsstress endlich auf?

2 Ich darf mich nicht ablenken lassen. Dann mal weiter ... Wer ist das denn jetzt?

3 Hallo Ben, was ist denn los? Ich habe nur wenig Zeit.

4 Hi Andrea, sorry, ich wollte dich nicht stören. Wie läuft die Prüfungsvorbereitung?

Andrea steckt mitten im Lernstress für ihre Prüfungen. Plötzlich klingelt das Telefon.

Ben ist am Apparat. Andrea ist nicht sonderlich begeistert, da Ben nur sehr sporadisch anruft und sie von seinem mangelnden Interesse enttäuscht ist.

5 Nicht besonders erfolgreich.

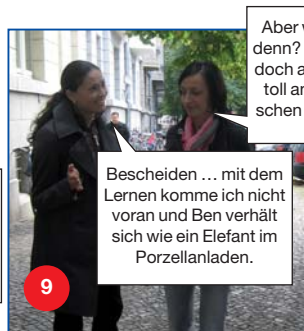
6 Na ja, dann musst du dich eben noch mehr anstrengen. Das wird schon ...

7 Na vielen Dank auch, solch Floskeln kann ich im Moment echt gut gebrauchen. Ich werde jetzt weiter lernen. Mach's gut!

Das Gespräch zwischen Ben und Andrea verläuft alles andere als gut.



Kurz darauf trifft sich Andrea mit ihrer Freundin Bettina, um sich bei einem Spaziergang etwas zu erholen.



Aufgewühlt erzählt Andrea ihrer Freundin von Bens abweisendem Verhalten.



Bettina versucht sie zu trösten.



Andrea macht sich auf den Weg nach Hause und ist so in Gedanken versunken, dass sie zunächst nicht sieht, wer ihr entgegenkommt.



Im selben Moment entdecken Andrea und Ben ...



... dass sie sich gegenüberstehen.



Ben und Andrea begrüßen sich sehr verkrampft und keiner der beiden ist bereit, sich dem anderen anzunähern.



Wütend stellt Andrea Ben zur Rede ...



... doch der kann darauf gar nicht angemessen reagieren.



Zielsicher manövriert sich Ben mit einem dummen Spruch endgültig ins Aus bei Bettina.



Bens Verstand setzt leider ein paar Sekunden zu spät wieder ein. Beschämt tritt er die Flucht an ...





Aber wieso war sie denn auch so aggressiv mir gegenüber?

25

26

Vollkommen durcheinander läuft Ben ziellos durch die Straßen und bemerkt nicht das Auto, das in rasantem Tempo um die Kurve gefahren kommt.



Ich wollte mich doch gar nicht mit ihr streiten.

27

28

Die verantwortungslose Fahrerin des Ford Fiestas ...



Das Problem muss doch zu lösen sein, ich will Ergebnisse sehen!

29

... telefoniert wild gestikulierend am Steuer und übersieht dabei völlig Ben ...



Aaaahhh

30

... Sie kann zwar noch abbremsen, erwischt ihn aber dennoch frontal.



31

Ben hat Glück im Unglück und kann sich über die Motorhaube hinweg abrollen.



Au!!!

32



Oh Gott, tut das weh!

33

Dabei erwischt er jedoch mit seinem Auge den Seitenspiegel.



Mein Auge tut so weh. Was ist denn nur passiert?

34

Vor Schmerz bleibt Ben am Boden liegen ...



Hat denn die Frau keine Augen im Kopf?

35

... kann sich dann aber doch wieder aufrappeln. Währenddessen begeht die Unfallfahrerin panisch Fahrerflucht.



Christoph, hier ist Ben, hast du zufällig Zeit für mich?

36

In seiner Not ruft Ben seinen besten Freund Christoph an.



Für dich doch immer, ist was passiert? Du klingst so komisch?

37



Das kann man wohl sagen. Mich hat so eine Verrückte angefahren und zu allem Übel ist sie auch noch abgehauen.

38

Ben schildert seinem Freund den Vorfall.



Waas? Wo bist du? Rühr' dich nicht von der Stelle, ich bin gleich da.

39



Während Ben geknickt wartet, beeilt sich Christoph, um möglichst schnell bei seinem Freund zu sein.



Erleichtert begrüßen sich die Freunde.

Es zeigt sich, dass Ben mit einem blauen Auge und kleineren Blessuren davongekommen ist.



Als sich die Jungs über den Unfallhergang unterhalten, stößt Christoph auf des Pudels Kern...



Ben zerfließt in Selbstmitleid. Christoph versucht, den niedergeschlagenen Ben zu trösten.

Ben erkennt endlich, dass es Zeit wird, mutige Entscheidungen zu treffen.

Kommt Bens Einsicht zu spät oder gibt ihm Andrea noch eine zweite Chance? Kann Ben endlich zu seinen Gefühlen stehen und Andrea von seinen ernstesten Absichten überzeugen? Wie es weitergeht, erfahrt ihr in der nächsten dentalfresh 4/2008.

Habt ihr Fragen oder Ideen? Schreibt Ben: bens@oemus-media.de